Zeitschrift: Nidwaldner Kalender Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 29 (1888)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für

das Jahr 1888

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1888.

Beitrechnung.

Goldene Zahl 8. Sonnenzirkel 21. Binszahl der Römer 1. Epatte, Monds. XVII. | find es 7 Bochen.

Sonntagsbuchft. AG. Von Weihnachten 1887 bis Herrenfastn. 1888

Jahresregent ift der Saturn (h). Das Jahr ift ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Bewegliche Keste.

Septuagesima 29. Jan. Fastnacht 12. Febr. Aldermittwoch 15. Feb. Oftersonntag 1. April. Auffahrt Chr. 10. Mai.

Pfingstsonnt. 20. Mai. Dreifalt.= S. 27. Mai. Fronleichn. 31. Mai. Eidg. Bettag 16. Sept. 1. Adventss. 2. Dez.

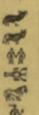
Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 22. Febr. | 3. Crucis 19. Sept.

2. Trinitatis 23. Mai. 4. Lucia 19. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierfreises.

Widder Stier 3willinge Arebs Löwe Jungfrau



Maage Scorpion Schüße Steinbod Wassermann Fische

Die Zeichen der Conne und ber Planeten.

Mars Sonne Mertur Jupiter Benus Gaturn Uranus Erde Mond

Bon den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Gintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf ben 20. März Morgens 4 Uhr 29 Min.

Der Anfang des Commers oder ber Gintritt ber Conne in das Beichen bes Rrebjes fällt auf ben 21. Juni Morgens 0 Uhr 47 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Baage fallt auf den 22. September Nachm. 3 Uhr 26 Din.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbods fällt auf den 21. Dezember Borm. 9 Uhr 36 Min.

Bon den Finsternissen.

Im Jahre 1888 werden drei Sonnen= und zwei Mondfinsternisse stattfinden, bon denen aber bei uns nur die erfte Mondfinsterniß sichtbar fein wird.

In der Nacht vom 28. auf den 29. Januar findet von Abends 10 Uhr 4 Min. bis Mor= gens 1 Uhr 4.1 Min. eine totale Mondfinsterniß statt, wobei der Mond von 11 Uhr 4 Minuten bis 0 Uhr 43 Min. gänzlich verfinstert ift. Der Halbschatten der Erde ift auf dem Monde etwa eine Stunde lang vor und nach der Finfter= nig bemerkbar. Man wird diese Finsternig in der Wefthälfte Afiens, in Europa, Afrita, Gudamerita und der Ofthälfte Nordameritas feben.

In der Racht vom 11. auf den 12. Febr. begibt sich von Abends 10 Uhr 29. Min. bis Morgens 1 Uhr 56 Min. eine partiale Sonnenfinfterniß, welche nur in den südlichen Polar= gegenden und auf der Sudfpige Sudameritas bemerft wird.

Am 9. Juli ift Morgens von 5 Uhr 24 Min. bis 8 Uhr 46 Min. eine partiale Sonnenfinsterniß, welche im südlichen Theile des indischen Ozeans sichtbar ift.

Um 23. Juli ereignet sich eine totale Monde finfternig, die um 4 Uhr 29 Min. beginnt und um 8 Uhr 8 Min. endigt. Man wird fie in der Westhälfte Afrikas, in Gudweft-Guropa und in Amerita beobachten; bei uns ift ber Mond ju Unfang ber Finfterniß bereits untergegangen.

Am 7. August wird fich Abends von 5 Uhr 36 Min. bis 7 Uhr 43 Min. eine partiale Connenfinfterniß begeben und in einem Theil des nördlichen Polarmeeres und in der nordlichen Salfte Europas mahrgenommen werben.